Stand: 16.11.2025 02:58:45

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4106

"Haushaltsplan 2015/2016; hier: Videokonferenztechnik nicht neu erfinden (Kap. 05 04 Tit. 534 76)"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/4106 vom 06.11.2014
- 2. Mitteilung 17/4423 vom 13.11.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

06.11.2014 Drucksache 17/4106

Änderungsantrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Haushaltsplan 2015/2016; hier: Videokonferenztechnik nicht neu erfinden

(Kap. 05 04 Tit. 534 76)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird der Tit. 534 76 "Softwareentwicklung für Erweiterungsangebote von "mebis – Landesmedienzentrum Bayern" im Jahr 2016 um 2,28 Mio. Euro gekürzt.

Die Entwicklung eines Video-Konferenz-Systems wird nicht finanziert.

Begründung:

Die Finanzierung der Entwicklung eines eigenen Video-Konferenz-Systems für Schulen ist angesichts der – auch am deutschen – Markt verfügbaren Angebote für solche Systeme völlig überflüssig.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

13.11.2014 Drucksache 17/4423

Mitteilung

Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/4106

Haushaltsplan 2015/2016;

hier: Videokonferenztechnik nicht neu erfinden

(Kap. 05 04 Tit. 534 76)

Der Änderungsantrag mit der Drucksachennummer 17/4106 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt